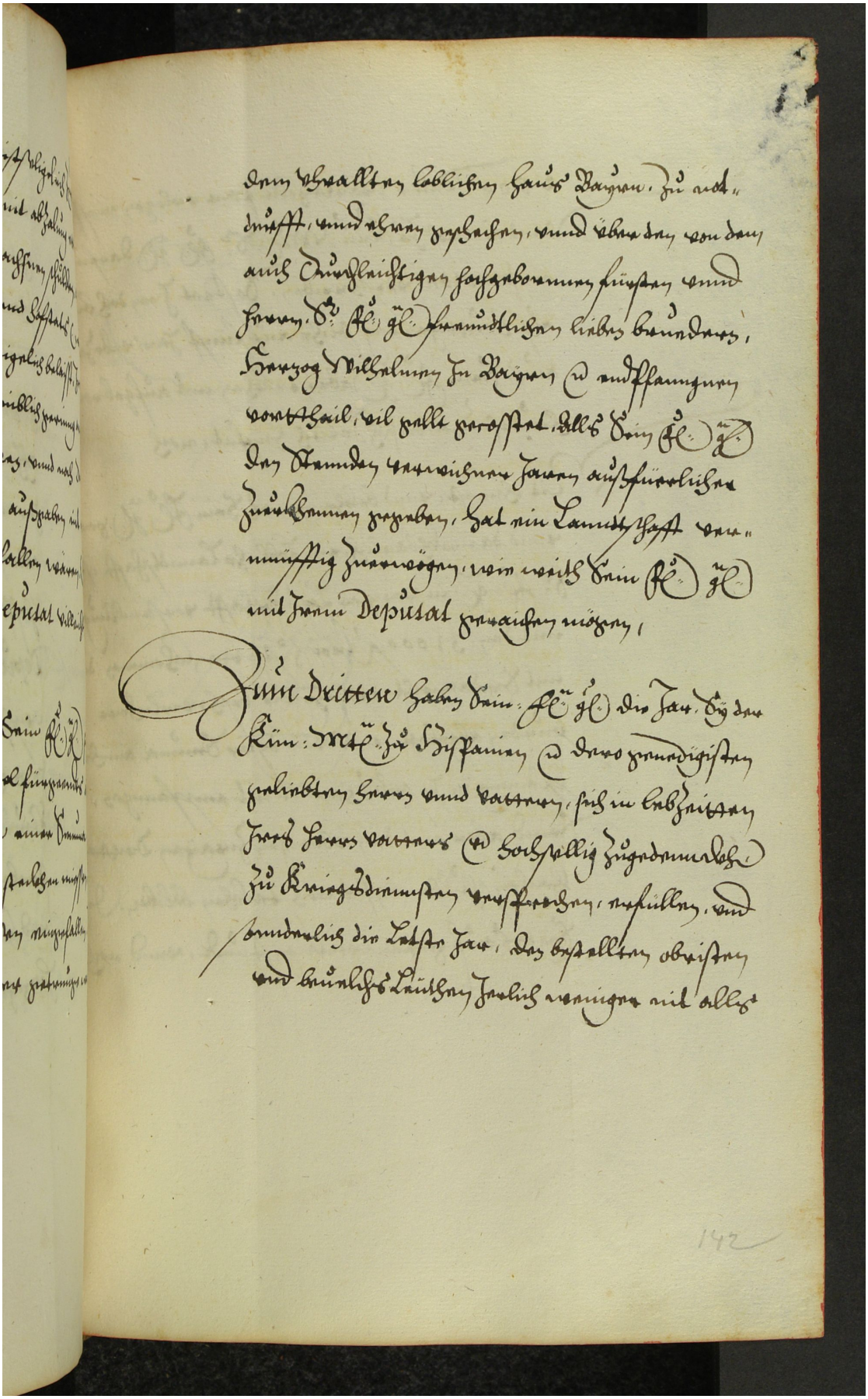
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



dem Pfalltzen löblichen Haus Bayern, zu ent-
duefft, und ihnen zugehen, und ihne den von dem
auch Durchleuchtigen hochgeborenen Fürsten und
Herrn, Hr. Pfalzgrafen Friedrichen Lieben Bruedern,
Herzog Wilhelmen zu Bayern ꝛc. auffgangenen
vortheil, vil gelt gerosstet, alles Dein Fl. Gn.
den Standen vereinigten Landen auffsürnehmen
Fürstlichen zugeben, hat ein Landschaft ver-
nünfftig zuuerwegen, wie weits Dein Fl. Gn.
mit Ihrem Deputat gemaichen mögen,

Zum Dritten haben Dein. Fl. Gn. die Jar. die den
Kun. Mtt. zu Hispanien ꝛc. deren genedigisten
geliebten Herrn und Vattern, sich in Erbeitten
Ihres Herrn Vatters ꝛc. Hochpellig zugedienet, hab
zu Kriegsdienusten verschreiben, erhalten, und
fürnemlich die Letste Jar, den bestellten obristen
und fürnehmbsten Leuthen Jerlich verinigen mit allen